

**Zeitschrift:** Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

**Band:** - (1975)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Mitteilungen der Schriftenverkaufsstelle = Information importante du bureau de vente des publications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Mitteilungen der Schriftenverkaufsstelle

Als neuer Leiter der Schriftenverkaufsstelle der SGFF möchte ich alle Leser recht herzlich begrüßen. "Ein neuer Besen wischt meistens gut", sagt ein Sprichwort und das verpflichtet mich, Ihnen einige greifbare Leistungen anzubieten. Geplant sind verschiedene Aktionen, bei denen Sie ganz besonders günstig werden einkaufen können!

#### A k t i o n 1.:

Wer bis Mitte Juni 1975 bestellt, erhält die Hefte der folgenden 12 Posten (aus unseren Beständen und nur solange Vorrat) zum halben Preis : (Kein Spezialrabatt!)

1. Zwicky: Ahnentafeln (Sep. Druck)	Fr. 1.25	statt	Fr. 2.50
2. Raymond: Fam. Raymond "	Fr. 1.--	statt	Fr. 2.--
3. Nobs: Fam. Nobs "	Fr. 1.--	statt	Fr. 2.--
4. Schulthess: Hch. Federer Vorfahren	Fr. 1.50	statt	Fr. 3.--
5. Schulthess: Veltliner Flüchtlinge	Fr. 2.25	statt	Fr. 4.50
6. Schulthess: Bündner in ZH Kirchenbüchern	Fr. 1.50	statt	Fr. 3.--
7. Mittler: Badener Geschlechter	Fr. -.60	statt	Fr. 1.20
8. Perrier: Fam. Perrier	Fr. -.80	statt	Fr. 1.60
9. Alther: ZH Bevölkerungsregister	Fr. 1.50	statt	Fr. 3.--
10. Schülen: Fam. Schülen	Fr. -.30	statt	Fr. -.60
11. Zinstag: Fam. Zinstag	Fr. -.50	statt	Fr. 1.--
12. Hagmann: SGFF Bibliothek-Katalog	Fr. 2.50	statt	Fr. 5.--

#### A k t i o n 2.:

Wer bis Mitte Juni 1975 bestellt, erhält auf die 8 folgenden Buchtitel 10% Rabatt:

1. Hildebrands Wappenfibel, Handbuch der Heraldik. Verlag: Degener & Co., Inhaber: Gerhard Gessner. 16. Auflage, völlig neu gestaltet und bearbeitet vom Herolds-Ausschuss der Deutschen Wappenrolle, des Vereins Herold in Berlin unter Mitarbeit zahlreicher deutscher und ausländischer Heraldiker. Wappenlehre, Wappenkunst, Wappenrecht, Geschichte, Soziologie und Literatur der Heraldik, Fahnen- und Flaggenwesen, Haus- und Hofmarken, Kaufmanns- und Steinmetzzeichen, Notariatssignete und Ordenswesen, alle nur denkbaren Fachgebiete der Heraldik werden systematisch behandelt. 229 S. Fr. 30.--
2. Handbuch der Genealogie, Verlag: Degener & Co., Inhaber: Gerhard Gessner. Für den Herold, Verein für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften zu Berlin unter Beteiligung zahlreicher Mitarbeiter, herausgegeben unter der Leitung von Eckart Henning und Wolfgang Ribbe. Behandelt werden die Grundlagen der Genealogie: Begriff und Geschichte, genealogische Grundbegriffe, die Darstellung der Forschungsergebnisse und ihre Kritik, Hilfsmittel des Genealogen, geneal. Quellen. Dann die Genealogie und ihre Nachbarwissenschaften, Kunstgeschichte, Namenskunde, Soziologie, Rechtswissenschaft, Humangenetik, Organisationsformen der Genealogie: Familienpflege/Fam. verbände. 304 S. Fr. 30.--
3. Die Wappen der Kreise und Gemeinden von Graubünden. Bearbeitet von der Wappenkommission. - Inhalt: Raetia Mediatrix, der Weg zum bündnerischen Wappenbuch, Sinngehalt der Wappenbilder, Beschreibung und Begründung der Wappen. Die Wappen der Kreise und Gemeinden, Quellen und Literatur. 65 S. 18 Tafeln, mit 222 farb. Wappen, Bibliophiler Ganzleinenband. (Verlag Degener & Co.) Fr. 49.--
4. Wappenbuch des Landkreises Konstanz, Dr. H. G. Zier und D. Rössler. Veröffentlicht durch die staatl. Archivverwaltung Baden-Württemberg. 199 S., 14 Tafeln mit 25 Abbildungen, 67 farbige Wappen. Fr. 10.--

5. Die Gemeindewappen des Kantons St. Gallen. Bearbeitet von der Gemeindewappenkommission. Inhalt: Kantonswappen, Herkunft und Beschreibung der Wappen, Wappenrecht, Wappenkunde und Wappenkunst. 28 S. 12 Tafeln mit 92 farbigen Wappen, Halbleinen. Fr. 15.--

6. Recueil du IX. Congrès Internat. des Sciences Généalogique et Héraldique, BE 1968 Bearbeitet im Auftrage des Kongress-Komitees von Léon Jéquier, Olivier Clottu und Verena Sigrist. 263 S. mit 162 Abbildungen, Karten und Stammfolgen, Brosch. Fr. 37.-- (Inhalt: (auszugsweise) G. Thüer: Grundzüge der Schweizer Geschichte, H. Kläui: Mittelalterliche Adelsgenealogie, C. Lapaire: L'art et héraldique en Suisse du XIII<sup>e</sup> au XVI<sup>e</sup> siècle. O. Clottu: L'héraldique paysanne en Suisse, V. Siegrist: Schweiz. Ikonographie, W. Eichhorn: Die Chroniken der Schweiz im Spätmittelalter und die Heraldik der Chronik des Ulrich v. Richental.

7. Unsere Schrift, Dr. Heribert Sturm Fr. 15.--

8. Latein für Sippenforscher, Dr. Karl Lampe, Bd. I. u. II. je Fr. 16.--

Sämtliche Bestellungen werden nach Abschluss der Aktionen verschickt. (Die Buchtitel der Aktion 2 werden nach Aktionsschluss als Sammelsendungen bestellt werden.) Ferner darf ich bekannt geben, dass es im Herbst eine Aktion für alte Nummern des "Familienforscher's" gibt. Es wird eine einzigartige Gelegenheit sein, die alten, bei Ihnen noch fehlenden Jahrgänge endlich zu ersetzen. Machen Sie die Liste jetzt bereit, aber bestellen Sie erst nach Erhalt der Mitteilungsblätter. 1976 wird dann eine Restpostenaktion folgen !

Wenn Sie genealog. oder herald. Bücher, Schriften, Formulare, bei irgend einem Verlag bestellen möchten, beziehen Sie diese doch bitte durch die Schriftenverkaufsstelle. Sie unterstützen damit unsere Gesellschaft und bezahlen auf keinen Fall mehr als im Buchhandel. Ausserdem werden auch in Zukunft immer neue Bücher zu Aktionspreisen angeboten werden. Gleichzeitig möchte ich aber auch die Herausgeber von geneal./herald. Werken bitten, uns Ihre Bücher anzuzeigen und die Bezugsbedingungen bekannt zu geben. Schliesslich möchte ich Sie noch höflich bitten, die Bestellungen möglichst schriftlich aufzugeben und Anfragen an die Kartei der erforschten Familien nicht mit Bestellungen für die Schriftenverkaufsstelle zu koppeln. Die hohen Kosten für Porto und Verpackungsmaterial zwingen uns leider, Ihnen diese Kosten zu belasten. Achten Sie bei Ihren Einkäufen darauf, dass Sie möglichst Sammelbestellungen aufgeben können. Sie erleichtern damit unsere Arbeit und sparen Porto und Packmaterial, Sie profitieren wesentlich! Also, auf gute Zusammenarbeit,

mit freundlichen Grüssen  
Franz Walter Kummer-Beck  
Herrengrabenweg 3, 4054 Basel (Tel. 061 383817)

#### Information importante du bureau de vente des publications

En guise de présentation, le nouveau responsable du bureau de vente des publications et de la cartothèque des familles suisses qui ont fait l'objet de recherches, M. Franz Walter Kummer-Beck, Herrengrabenweg 3, 4054 Bâle, Tél. 061 / 38 38 17, s'adresse aux membres de la SSEG pour leur annoncer quelques actions particulièrement avantageuses.

#### Action 1

Douze publications, dont les titres et les prix figurent dans le texte allemand ci-dessus, peuvent être obtenues à moitié prix jusqu'au 15.6.1975.

## Action 2

Un rabais de 10% est accordé sur 8 livres également indiqués dans le texte allemand. Les commandes reçues seront traitées globalement une fois la date limite des actions passée.

M. Kummer annonce pour cet automne une vente avantageuse d'anciens numéros du "Généalogiste suisse". Quant aux numéros restants, ils seront liquidés en 1976 par une nouvelle action.

Le bureau de vente des publications est à même de fournir toute publication généalogique ou héraldique à un prix qui ne dépasse en aucun cas celui pratiqué dans les librairies. Il est ainsi possible de soutenir efficacement notre société. Les auteurs d'oeuvres généalogiques ou héraldiques sont en outre priés d'annoncer leurs publications au bureau de vente en indiquant les conditions.

M. Kummer exprime encore le vœux que les commandes destinées au bureau de vente et les demandes de renseignements à la cartothèque des familles suisses soient traitées séparément. Les commandes doivent si possible lui être adressées par écrit.

## Mitteilungen über die Vortragstätigkeit in den Sektionen Informations concernant l'activité des sections

In der Regel erklären sich die Referenten gerne bereit, ihren Vortrag auch anderorts zu halten. Ihre Adressen sind bei den Obmännern der Sektionen unserer Gesellschaft erhältlich. - Lichtbildervorträge sind mit (D) = Diapositive gekennzeichnet.

Les conférenciers sont généralement disposés à présenter leur travail dans d'autres sections. Leur adresse peut être obtenue auprès des présidents des sections locales. Les conférences accompagnées de diapositives sont signalées par un D (diapositives).

### B a s e l (Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Basel)

- 13. 3. 74 Prof. Russ, Stuttgart: Verkartung von Kirchenbüchern mittels Computer.
- 18. 4. Herr Dändliker, Feldbach: Rosinen aus meiner Familienforschung.
- 9. 5. Dr. Pfister: Die Einbürgerung der Ausländer in der Stadt Basel. (D)
- 12. 9. Dr. Fürstenberger: Der Luzerner Renward Cysat, 1545-1614, eine Fundgrube historischer Kostbarkeiten.
- 22. 11. Dr. Keller und Herr Kummer: Numerierungssysteme und Darstellungsarten in der Familienforschung.

In diesem Zusammenhang sei auch der Vortrag erwähnt, den uns Herr Dr. Lindau an der von der Sektion Basel organisierten Hauptversammlung vom 26. Oktober 1974 in Rheinfelden gehalten hat: Die Habsburger in Vorderösterreich. (D)

- 16. 1. 75 Dr. Burri: Der Beitrag der Familienforschung zur Kenntnis der Bevölkerungsgeschichte, dargestellt am Beispiel der Stadt Luzern.
- 8. 2. Herr Ch. M. Vortisch: Personelle Regioverflechtung in der Bildungsgeschichte des 16. und 17. Jahrhunderts. (Die Basler Universitätsmatrikeln beweisen, dass sozialer Aufstieg auch schon früher durch Stipendien möglich war.)
- 13. 3. Dr. Kälin: Basler Papiermacherfamilien im 15. Jahrhundert.
- Am 9. 4. hat im Staatsarchiv Basel eine Vorlesung mit dem Titel: Einführung in die Genealogie begonnen, die jeweils Mittwochs von 18.15-19.45 von Prof. Staehelin gehalten wird. Auch auswärtige Mitglieder der SGFF sind gern gesehene Gäste an diesem auf 8 Abende verteilten Vortragszyklus.